

Ergebnisse der Umweltinspektion von technischen Anlagen	Kreis Wesel 
Bericht zur Umweltinspektion	Der Landrat Fachdienst 66 Immissionsschutz
Datum: 22.07.2024	Seite 1 von 2

Firma	TAR Scholten GmbH
Standort	Heeser Weg 29, 46509 Xanten
Anlagenbezeichnung	4. BImSchV 8.11.2.4 & 8.12.2 & 9.11.1 Bauschutttaufbereitungsanlage
Datum und Dauer der Umweltinspektion	09.04.2024, 120min. vor Ort
Art der Umweltinspektion	<input checked="" type="checkbox"/> angemeldet <input type="checkbox"/> unangemeldet
weitere beteiligte Behörden	Abfallwirtschaftsbehörde, Altlasten / Bodenschutzbehörde
Umfang der Umweltinspektion	Programmüberwachung mit dem Schwerpunkt Ersatzbaustoffverordnung
Grundlage der Umweltinspektion	§ 52 BImSchG sowie Umweltinspektionserlass MKULNV V-1-1034 vom 24.09.2012 (in der zur Zeit aktuellen Fassung)
Ergebnis der Umweltinspektion	<input type="checkbox"/> Keine Mängel <input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Mängel ¹⁾ <input type="checkbox"/> Erhebliche Mängel ²⁾ <input type="checkbox"/> Schwerwiegende Mängel ³⁾
Beschreibung der Mängel	Formale Mängel, fehlende Dokumentation
Veranlasste Maßnahmen	Dokumentation nachreichen

Ergebnisse der Umweltinspektion von technischen Anlagen	Kreis Wesel 
Bericht zur Umweltinspektion	Der Landrat Fachdienst 66 Immissionsschutz
Datum: 22.07.2024	Seite 2 von 2

Legende

- 1) Geringfügige Mängel
sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.
- 2) Erhebliche Mängel
sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.
- 3) Schwerwiegende Mängel
sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.
- 4) Mangel wurde zwischenzeitlich behoben.